

### 5. Personelle Änderungen innerhalb der Mannschaft

- 5.1 Bei einer Mannschaft können bis zum Beginn der Qualifikationsveranstaltung personelle Änderungen vorgenommen werden; der SBV ist diesbezüglich zu informieren.
- 5.2 Ist aus „besonderem Anlass“ (Krankheit, Unfall u.ä.) eine personelle Änderung nach einer eventuellen Qualifikation zur Teilnahme an der „DM“ erforderlich, kann eine Ausnahmeregelung grundsätzlich bis zum Beginn dieser Veranstaltung („DM“) durch den SBV erfolgen, wobei dies nur mit entsprechendem Nachweis möglich ist.  
Der betreffende „Nachweis“ hat durch den zuständigen Verein (mit Beweislast) gegenüber dem SBV („Beauftragter für Qualifikationsveranstaltungen zu DM“) zu erfolgen.  
Bei der Auswahl eines „Ersatzspielers“ muss beachtet werden, dass dieser die Teilnahmeberechtigung gemäß Pkt. 2.1 erfüllt; sollte dies nicht zutreffend sein, wird die betreffende „Mannschaft“ annulliert und es ist gemäß Pkt. 5.3 zu verfahren.
- 5.3 Fällt eine „Mannschaft“ aufgrund von „besonderem Anlass“ aus, so ist eine unverzügliche Information des „Beauftragten für Qualifikationsveranstaltungen zu DM“ zu veranlassen und es rückt auf dessen Anweisung, gemäß den Ergebnissen der Qualifikationsveranstaltung, eine andere Mannschaft ersatzweise nach.

### 6. Anzahl der Teilnehmer / Anzahl der Spielrunden / Spielsystem

- 6.1 Die Anzahl der ordnungsgemäß gemeldeten Mannschaften (Pkt. 2), abzüglich eventueller „gesetzter Mannschaften“, ergibt die Anzahl der Teilnehmer an der Qualifikationsveranstaltung.
- 6.2 Die Qualifikation endet wenn nur noch eine Mannschaft ohne Niederlage übrig oder spätestens nach sechs (6) Spielrunden.
- 6.3 Ist die Anzahl der Teilnehmer gleich (oder weniger) mit der zur Verfügung stehenden Anzahl der Plätze für die Qualifikationsveranstaltung, so entfällt die Durchführung einer Qualifikationsveranstaltung.
- 6.4 Das „Schweizer-System“ basiert auf der Überlegung, dass möglichst immer punktgleiche Mannschaften (somit Mannschaften mit etwa gleicher Spielstärke) gegeneinander spielen.
- 6.5 Zur ordnungsgemäßen Gewährleistung des betreffenden Spielsystems ist es für die teilnehmenden Mannschaften verpflichtend, dass sie grundsätzlich alle vorgegebenen Spielrunden austragen.

### 7. Durchführungsmodalitäten

- 7.1 Zur Durchführung der 1. Spielrunde werden die Mannschaftspaarungen durch Losentscheid ermittelt; wobei zu beachten ist, dass vereinsgleiche Mannschaften nicht gegeneinander gelost werden dürfen.
- 7.2 Im Falle einer ungeraden Anzahl von Mannschaften erhält eine Mannschaft ein „Freilos“; hierbei soll nach Möglichkeit ein „Freilos“ in dieser Spielrunde nicht an eine Mannschaft mit einem Spieler mit der Platzierung von „1“ bis „50“ der „SBV-Rangliste“ mit Stand vom 01.01. des betreffenden Kalenderjahres vergeben werden.  
Ist dies nicht möglich, so muss nach der „SBV-Rangliste“, entsprechend der Platzierung, vorgegangen werden; d.h., ein Spieler mit einer höheren Platzzahl (z.B. „45“) erhält ein „Freilos“ vor einem Spieler mit einer niedrigeren Platzzahl (z.B. „14“).  
Des weiteren ist zu beachten, dass jede Mannschaft höchstens ein „Freilos“ (Wertung : „13 : 7“ mit einer „Buchholz-Zahl“ von „0“) erhalten kann (wobei das „Freilos“ an eine Mannschaft aus der niedrigsten Gruppe zu vergeben ist) und auch jede Mannschaft nur einmal „hochgelost“ werden darf.  
Bei der Auslosung ist auch zu beachten, dass nach Möglichkeit keine Mannschaftspaarung gebildet wird, die bereits in einer vorhergehenden Spielrunde bestand und somit zuvor gegeneinander gespielt hat.
- 7.3 Nach jeder Spielrunde sind auf einem entsprechenden Listen- / Kartensystem die Spielergebnisse der einzelnen Mannschaften mit folgenden Angaben zu vermerken :
- a) Startnummer der gegnerischen Mannschaft,
  - b) Sieg (1 : 0) oder Niederlage (0 : 1),
  - c) Punkteergebnis der Begegnung.
- 7.4 Für die 2. Spielrunde werden die „Sieger“ gegen die „Sieger“ und die „Verlierer“ gegen die „Verlierer“ in getrennten Gruppen ausgelost.  
Sind in der Gruppe der „Sieger“ eine ungerade Anzahl von Mannschaften, so wird zur Komplettierung dieser Gruppe eine Mannschaft aus der Gruppe der „Verlierer“ entsprechend „hochgelost“.